

# Extrablatt

zu Stück 41

des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Ausgegeben zu Allenstein, den 3. Oktober 1908.

640.

## Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195), der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und der §§ 12 und 13 des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 306) wird in Gemäßheit des § 8 der Anweisung des Bundesrats zur Bekämpfung der Cholera vom 28. Januar 1904 (R. G. Bl. S. 67) und zwar, weil die Angelegenheit keinen Aufschub zuläßt, vor Einholung der Zustimmung des Bezirksausschusses, für den Umfang des Regierungsbezirks Allenstein nachstehendes verordnet.

### § 1.

Alle aus choleraverseuchten Gegenden Rußlands zureisenden Personen, sofern zwischen ihrer Abreise von dort und ihrer Ankunft nicht mehr als 6 Tage verfloßen sind, haben sich **unverzüglich** nach ihrer Ankunft bei der Ortspolizeibehörde zu melden.

### § 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden nach § 45 Ziffer 4 des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 306) mit Geldstrafe von zehn bis einhundertundfünfzig Mark oder mit Haft nicht unter einer Woche bestraft.

### § 3.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Allenstein, den 2. Oktober 1908.

**Der Regierungs-Präsident.**

I M 2883.

J. B.: **Jachmann.**







# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 41.

Ausgegeben zu Allenstein, am 7. Oktober 1908.

1908.

## Inhalt:

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Nr. 641. Turnlehrerprüfung in Berlin im Jahre 1909.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 642. Standesamtsbez. Mühlen Nr. 7 im Kreise Osterode.

Nr. 643. Amtsbezirk Wischniewen Nr. 8 des Kreises Lyck.

Nr. 644. Polizeiverordnung über die äußere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten und der Königl. Regierung.

Nr. 645. Verlosung von Wagen, Pferden u. Silbergewinnen gelegentlich der im Mai 1909 in Königsberg stattfindenden Pferdeausstellung.

Nr. 646. Ueberweisung des Medizinalrats Dr. Stimm-Lyck als ständ. Hilfsarb. d. Kgl. Reg. zu Königsbg.

Nr. 647. Wahl z. unbesold. Magistratsmitgl. d. Stadt Soldau.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

**641.** Für die im Jahre 1909 in Berlin abzuhaltende Turnlehrerprüfung ist Termin auf Dienstag, den 2. März 1909 und die folgenden Tage anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerber sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 1. Januar 1909, Meldungen anderer Bewerber bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk der Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. Januar l. Js. anzubringen.

Nur die in Berlin wohnenden Bewerber, welche in keinem Lehramte stehen, haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Präsidium hieselbst bis zum 1. Januar l. Js. einzureichen.

Die Meldungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 der Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftstücke ordnungsmäßig beigelegt sind.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrtätigkeit beizubringenden Zeugnisse müssen in neuerer Zeit ausgestellt sein.

**Die Anlagen jedes Gesuches sind zu einem Heft vereinigt vorzulegen.**

Berlin, den 9. September 1908.

Der Minister der geistlichen,

Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

U.III.B. 3866. J. N.: von Bremen.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

**642.** Für den Standesamtsbezirk Mühlen Nr. 7 im Kreise Osterode habe ich den Organisten **Schmidt** in

Nr. 648. Uebertragung der Strom-, Schiffahrts u. Hafenpolizei f. die gesamte Ausdehn. des Oberl. Kanals an den Regierungspräsidenten in Königsberg.

Nr. 649. Landespoliz. Anordn. betr. Verlegung eines Teils der Land- u. Heerstraße Bischoffstein-Seeburg.

Nr. 650. Durch Maul- und Klauenseuche verseuchte Bezirke.

Nr. 651. Verloren gegangener Wandergewerbechein.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 652. Ausübung der Strom-, Schiffahrts- und Hafenpolizei für die gesamte Ausdehnung des Oberländischen Kanals d. d. Reg.-Präs. i. Königsberg.

Nr. 653. Eröffn. e. Ladest. a. d. Strecke Angerbg.—Bischdorf.

Nr. 654. Errichtung einer Telegraphenanstalt auf dem Forstgehöft Rudolfswalde, Kreis Johannisburg.

Nr. 655. Desgl. in Schillings, Kreis Allenstein.

Nr. 656. Auslosung von Lycker Kreisangehörigen.

### Personalnachrichten.

Mühlen zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Königsberg, den 15. September 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 7121 I. von Windheim.

**643.** Für den Amtsbezirk Wischniewen Nr. 8 des Kreises Lyck, habe ich den Domänenpächter **Brachvogel** in Catrinowen auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 15. September 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 7117 I. von Windheim.

### **644. Polizeiverordnung**

betr. die Abänderung der Polizeiverordnung vom 7. Dezember 1896/15. Dezember 1898 über die äußere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der Allerhöchsten Kabinettsordre vom 7. Februar 1837 (G.-S. S. 19) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird mit Zustimmung des Provinzialrats für den Umfang der Provinz Ostpreußen verordnet was folgt:

§ 1. Der § 6 der Polizeiverordnung vom 7. Dezember 1896/15. Dezember 1898 wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Das Aushängen und Ausstellen von Waren vor den Schaufenstern und in oder vor den Ladentüren ist nur während der zulässigen Verkaufszeit gestattet.

Märkte und Messen dürfen an Sonn- und Feiertagen nur stattfinden, wo dies herkömmlich ist. Jedoch



muß der Wochenmarktverkehr vor Beginn des Hauptgottesdienstes (§ 16) beendet sein. Jeder andere Marktverkehr darf erst nach der Zeit des Hauptgottesdienstes beginnen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen und der Gewerbebetrieb der im § 42b der Gewerbeordnung bezeichneten Personen ist an Sonn- und Feiertagen allein im Falle des § 55a Abs. 2 der G.-O. und auch dann nur außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 16) statthaft.

Öffentliche Versteigerungen und Verpachtungen dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht abgehalten werden.

§ 2. Diese Bestimmung tritt sofort in Kraft.

Königsberg, den 18. September 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.  
von Windheim.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

**645.** Der Herr Minister des Innern hat dem Verein für Pferderennen und Pferdeausstellungen in Preußen in Königsberg die Erlaubnis erteilt, gelegentlich der im Mai 1909 in Königsberg stattfindenden Pferdeausstellung eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Es sollen 200 000 Lose zu je 1 Mark ausgegeben werden und 3095 Gewinne im Gesamtwerte von 86510 Mark zur Auspielung gelangen. Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Allenstein, den 23. September 1908.

I O c 930. Der Regierungs-Präsident.

**646.** Der Kreisarzt Medizinalrat Dr. **Stumm** in Lyck ist vom 1. Oktober d. Js. ab der Königlichen Regierung zu Königsberg als ständiger Hilfsarbeiter überwiesen. Der Kreisarzt Dr. **Wollermann** ist von Johannisburg nach Lyck versetzt.

Allenstein, den 1. Oktober 1908.

I M 2863. Der Regierungs-Präsident.

**647.** In der Stadt Soldau ist der Kaufmann **Karl Rettkowski** für den Rest der Wahlperiode des verstorbenen Ratmanns Apothekenbesizers **Kantrzinski**, d. i. bis Ende Dezember 1910, zum unbefoldeten Magistratsmitgliede gewählt. Diese Wahl ist von mir bestätigt worden.

Allenstein, den 29. September 1908.

I. C. 2761. Der Regierungs-Präsident.

**648.** Die Strom-, Schiffs- und Hafenspolizei einschließlich der Strombaupolizei, sowie die sonstigen der Bauverwaltung übertragenen obrigkeitlichen Befugnisse und Obliegenheiten für die gesamte Ausdehnung des **Oberländischen Kanals** sind von den Herrn Ministern für Handel und Gewerbe und der öffentlichen Arbeiten dem Regierungs-Präsidenten in Königsberg i. Pr. übertragen worden.

Allenstein, den 25. September 1908.

I V. 3477. Der Regierungs-Präsident.

### 649. Landespolizeiliche Anordnung, betreffend die Verlegung eines Teiles der Land- und Heerstraße Bischofsstein—Seeburg.

Gemäß § 4 Titel 15 Teil II des Allgemeinen Landrechts wird die in der Gemarkung **Frankenau**, Kreises Köffel, belegene Teilstrecke der Land- und Heerstraße von Bischofsstein nach Seeburg, da sie dem öffentlichen Durchgangsverkehr nicht mehr dient, in die Kreischauffee von Bischofsstein nach Seeburg verlegt.

Die verlegte Strecke verliert hierdurch die Eigenschaft einer Landstraße.

Allenstein, den 2. Oktober 1908.

I. H. 287.

Der Regierungs-Präsident.

**650.** Als verseucht durch Maul- und Klauenseuche im Sinne des § 1 der zur Bekämpfung dieser Seuche erlassenen landespolizeilichen Anordnungen gelten bis auf weiteres nachbezeichnete Landesteile:

in Preußen: die Regierungsbezirke Stettin, Münster, Trier,

in Bayern: die Bezirke Oberbayern, Pfalz, Oberfranken, Schwaben,

in Baden: die Bezirke Freiburg und Mannheim,

in Elsaß-Lothringen: die Bezirke Unter- und Ober-Elsaß und Lothringen.

Allenstein, den 25. September 1908.

I F. 1185.

Der Regierungs-Präsident.

**651.** Der für **Karl Freiny** in Maradtken, Kreis Sensburg, ausgestellte Wander-Gewebeschein für das Jahr 1908 zum Handel mit Fischen ist angeblich verloren gegangen. Freiny hat einen Duplikatschein erhalten. Der in Urschrift ausgefertigte Schein wird hiermit für ungültig erklärt.

Allenstein, den 29. September 1908.

Königliche Regierung,

Abteil. für direkte Steuern, Domänen und Forsten.  
J.Nr.III.Ba.3301. Neubaum.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

**652.** Die Herren Minister für Handel und Gewerbe und der öffentlichen Arbeiten haben durch Erlaß vom 7. September d. Js. bestimmt, daß die Strom-, Schiffs- und Hafenspolizei einschließlich der Strombaupolizei sowie die sonstigen der Bauverwaltung übertragenen obrigkeitlichen Befugnisse und Obliegenheiten für die gesamte Ausdehnung des Oberländischen Kanals mir übertragen werden.

Ich mache dies mit dem Bemerken bekannt, daß ich den Wasserbauinspektor zu Osterode mit der Ausübung der Strom-, Schiffs- und Hafenspolizei einschl. der Strombaupolizei auf dem Oberländischen Kanal beauftragt habe. Zugleich weise ich darauf hin, daß gegen die in meinem Namen im Bereiche des Oberländischen Kanals erlassenen Strom- und schiffspolizeilichen Verfügungen ausschließlich die



Beschwerde an den Herrn Minister für Handel und Gewerbe in Berlin stattfindet.

Königsberg, den 23. September 1908.

Nr. 6612, P.I. Der Regierungs-Präsident.

**653.** Am 10. Oktober 1908 wird die an der Strecke Angerburg—Bischdorf zwischen Pötschendorf und Köffel gelegene, bisher nur dem Versande unfrankierter und nicht mit Nachnahme belasteter Wagenladungsgüter dienende Verladestelle Clawsdorf i. Dspr. unter Fortfall dieser Beschränkung auch für den **Empfang** von Wagenladungsgütern eröffnet, gilt also fortab als volle **Ladestelle** (Ausgenommen bleiben nach wie vor Eiersendungen, Sprengstoffe und über Rampen zu verladende Gegenstände.)

Näheres ist bei den Stationen zu erfahren.

Ueber die Höhe der Frachtsätze erteilen die Abfertigungsstellen Auskunft.

Königsberg i. Pr., den 2. Oktober 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

**654.** Auf dem Forstgehöft Rudolfswalde im Kreise Johannisburg ist eine Telegraphenanstalt mit öffentlicher Fernsprechstelle eingerichtet worden.

Gumbinnen, 25. September 1908.

Kaiserliche Oberpostdirektion.

**655.** In Schillings, Kreis Allenstein, wird am 3. Oktober eine Telegraphenanstalt mit öffentlicher Sprechstelle eröffnet werden.

Königsberg (Pr.) 30. September 1908.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

**656.** Bei der am 17. Juni cr. planmäßig erfolgten Auslosung der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 16. April 1889 ausgegebenen Kreis-Anleihe Scheine des Kreises Lyck sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A Nr. 10, 18, 19, 65, 48, 43, 58, 85, 68, 69, 161, 6, 94, 91, 121, 67, 101, 98, 100.

Buchstabe B Nr. 36, 83, 6.

Buchstabe C Nr. 86, 46, 1, 19.

Die ausgelosten Kreis-Anleihe Scheine werden den Inhabern zum 2. Januar 1909 mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Rückgabe der Anleihe Scheine und Talons bei der hiesigen Kreis-Kommunalkasse in Empfang zu nehmen.

Vom 2. Januar 1909 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Anleihe Scheine auf.

Lyck, den 29. September 1908.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.  
J. W. gez. **W o l f v o n W u e l f i n g e n.**

### Personalnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Pfarrer **Gettwart** in Gr. Schmückwalde und dem Kirchenältesten und Amtsvorsteher, Rittergutsbesitzer **Rumbruch** in Gr. Nappern den Roten Adler-Orden IV. Klasse, sowie dem Kirchenältesten, Amts- und Gemeindevorsteher, Besitzer **Meyke** in Bergriede den Königlichen Kronen-Orden IV. Klasse zu verleihen.

Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 29. August d. Js. dem Bürgermeister **Heinrich Schorlepp** in Bialla, Kreis Johannisburg, den Königlichen Kronen-Orden IV. Klasse zu verleihen geruht.

Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 2. September d. Js. dem Ortsklassenrendanten **Berg** in Ballenzinnen, Kreis Johannisburg, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Dem Landgerichtspräsidenten, Geheimen Oberjustizrat **Dons** in Braunsberg ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension zum 1. Januar 1909 erteilt.

Dem Ersten Staatsanwalt **Dallwitz** in Braunsberg ist beim Uebertritt in den Ruhestand der Charakter als Geheimer Justizrat verliehen.

Der Gerichtsassessor **Hübner** in Beuthen D/S ist zum Landrichter in Braunsberg ernannt.

Der Gerichtsassessor Dr. jur. **Paul Furwitz** ist unter Entlassung aus dem Justizdienste vom 5. Oktober d. Js. ab zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amts- und Landgericht in Königsberg i. Pr. zugelassen worden.

Der Referendar **Dr. Seraphim** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Dem Referendar **Herbert Sielmann** ist behufs Uebertritts in einen anderen Beruf die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste erteilt.

Der Rechtskandidat **Walter Bendziula** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Heinrich von Sauten** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Oskar Schneidereit** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Eugen Cohn** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Kurt Siehr** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat **Johannes Meier** ist zum Referendar ernannt.

Dem Staatsanwaltschaftssekretär **Knobloch** in Königsberg ist beim Uebertritt in den Ruhestand der Charakter als Rechnungsrat verliehen.

Der Landgerichtsassistent **Kowalewski** in Tilsit ist zum Amtsgerichtssekretär bei dem Amtsgericht in Bartenstein ernannt.

Der Landgerichtsassistent **Priczkat** in Tilsit ist zum Amtsgerichtssekretär bei dem Amtsgericht in Heinrichswalde ernannt.

Der Landgerichtsassistent **Sobelat** in Memel ist zum Amtsgerichtssekretär bei dem Amtsgericht in Lyck ernannt.

Der Amtsgerichtsassistent **Heirich** in Mehlaulen ist als Landgerichtsassistent an das Landgericht in Memel versetzt.

Der Amtsgerichtsassistent **Jestrzembsti** in Meidenburg ist an das Landgericht in Tilsit versetzt.



Der Amtsgerichtsassistent **Stechert** in Löben ist als Landgerichtsassistent an das Landgericht in Lilsit versetzt.

Der Amtsgerichtsssekretär **Leiß** in Rastenburg ist zum Gerichtskassen-Rendanten bei dem Amtsgericht in Lych ernannt.

Der Amtsgerichtsssekretär **Smolinski** in Mohrungen ist in gleicher Amtseigenschaft an das Amtsgericht in Rastenburg versetzt.

Der Aktuar **Rokett** ist zum Amtsgerichtsssekretär in Mohrungen ernannt.

Der Aktuar **Mertins** aus Lilsit ist zum Amtsgerichtsssekretär bei dem Amtsgericht in Biälla ernannt.

Der Aktuar **Bromm** in Königsberg ist zum Amtsgerichtsssekretär bei dem Amtsgericht in Mühlhausen ernannt.

Der Gerichtsvollzieher **Niesewand** in Biälla ist in den Oberlandesgerichtsbezirk Posen übernommen worden.

Der Gerichtsvollzieher **Kaiser** in Passenheim ist an das Amtsgericht in Soldau versetzt.

Der Erste Gerichtsschreiber und Rendant **Reinhardt** in Nikolaiten ist als Obersekretär an das Landgericht in Lych versetzt.

Der Militärämterwärter **Teufel** in Ragnit ist zum Gefangenaufseher bei dem Amtsgericht daselbst ernannt.

Der Militärämterwärter **Albert Sandau** ist zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht zu Biälla ernannt.

Der Militärämterwärter **Senke** ist zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht zu Passenheim ernannt.

Der Militärämterwärter **Friedrich Boischwill** ist zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht zu Köffel ernannt.

Der Militärämterwärter **Nimke** ist zum Amtsgerichtsassistenten bei dem Amtsgericht in Wehlau ernannt.

Den Ersten Gerichtsdienern **Arendt** bei dem Landgericht in Allenstein und **Kobielski** bei dem Landgericht in Bartenstein ist der Titel „Botenmeister“ verliehen.

Der Gerichtsdienner und Gefangenaufseher **Wieding** in Heiligenbeil ist als Gerichtsdienner an das Amtsgericht in Königsberg versetzt.

Dem Königlichen Hegemeister **Boeck** in Grünwalde, Oberförsterei Buppen ist anlässlich seines Uebertritts in den Ruhestand der Königliche Kronen-Orden IV. Klasse Allerhöchst verliehen worden.

Dem Königlichen Hegemeister **Koerner** in Neulustig, Oberförsterei Sadlomo, ist anlässlich seines Uebertritts in den Ruhestand der Königliche Kronen-Orden IV. Klasse Allerhöchst verliehen worden.

Vom 1. Oktober d. Js. ab ist dem Reg.-Sekretär **Zobel** aus Magdeburg die Verwaltung der Kgl. Forstklasse Euroscheln, zunächst auf Probe, übertragen worden.

Die durch Versetzung des bisherigen Stelleninhabers erledigte Oberförsterstelle Reußwalde, Kreises Ortelsburg, ist vom 1. Oktober d. Js. ab dem Königlichen Oberförster **Scharenberg** aus Reichensachsen, Regierungsbezirk Cassel, übertragen worden.

Dem Oberförster **Heilmeyer** zu Reußwalde bei Gr. Schiemanen ist die Verwaltung der Oberförsterei Liebemühl mit dem Amtssitze in Liebemühl vom 1. Oktober d. Js. ab übertragen worden.

Der Forstklassenrendant **Kirbach** in Euroscheln ist zum 1. Oktober d. Js. nach Cassel versetzt worden.

Die Königliche Forstklasse in Lych ist vom 1. Oktober d. Js. ab dem Forstklassenrendanten **Glafer** aus Cassel übertragen worden.

Der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Artur **Ribat** ist als Oberlehrer an dem Kaiser Wilhelm Gymnasium in Osterode angestellt worden.

Dem Holzhauermeister **Christoph Rahn** in Rettkoven, Kreis Neidenburg, ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Gumbinnen sind folgende Personalveränderungen eingetreten: **Versetzt**: Telegraphengehilfin **Gombert** von Insterburg nach Arnstadt. **Gestorben**: Ober-Postassistent **Borries** in Löben.

Der konzessionierte Markscheider **Georg Berens** hat seinen Wohnsitz von Rostock nach Bielschowitz, Kreis Zabrze, verlegt.

Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 41 und ein Steckbrief-Register für Gendarmen Nr. 41.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. S a r i c h in Allenstein.